

JAHRES- BERICHT 2024



Die Jahresversammlung in der Martin Stiftung



Gemeinnützige Gesellschaft
des Bezirkes Meilen

162.

Jahresbericht der Gemeinnützigen Gesellschaft des Bezirkes Meilen



VORSTANDSTÄTIGKEIT UND GESUCHE

Der Vorstand traf sich im Berichtsjahr zu acht Sitzungen. Die Vorstandssitzungen finden grundsätzlich alle im Bezirk Meilen statt. Es kann vorkommen, dass wir unsere Sitzungen am Ort unserer Ferienaktion abhalten wie 2023 in Churwalden oder wenige Meter ausserhalb des Bezirks Meilen wie im Januar 2024 auf der Hochwacht-Pfannenstiel.

An diesen Sitzungen behandelten wir 60 Gesuche (Vorjahr 41), zehn Gesuche (Vorjahr drei) mussten abgelehnt werden. Es ist uns ein grosses Anliegen, den Gesuchstellern eine Hilfe zur Selbsthilfe zu geben. Wer beispielsweise eine fachlich anerkannte Weiterbildung besucht, hat bessere Chancen im Arbeitsmarkt und kann mehr verdienen. Die Weiterbildung ist ein Rezept, um den Ausweg aus der Armut zu finden. Vielen Armutsbetroffenen fehlt jedoch das Geld, um sich weiterzubilden. Die Bildungschancen sind häufig ungleich verteilt. Hier kann die GGM helfen. So beteiligte sich die GGM an den Kosten je einer Gesuchstellerin für ihren Abschluss als Fachfrau Gesundheit und als Fahrradmechanikerin.

2024 wurden die meisten Gesuche von Personen eingereicht, die in Männedorf und Hombrechtikon wohnhaft sind.

Die GGM erhält regelmässig Gesuche, offene, längst fällige Rechnungen zu bezahlen. Meist lehnen wir dies ab. Die GGM beteiligt sich nicht an Schuldensanierungen. Entspräche die GGM dem Ersuchen, würde sie den Gläubiger des Gesuchstellers unterstützen, der selbst meist keiner Unterstützung bedarf. Nach unserer negativen Entscheid wird der Gläubiger des Gesuchstellers seinen Rechnungsbetrag abschreiben müssen.



Wo es blüht und gedeiht – die hauseigene Gärtnerei «Zum Grünen Martin» der «Martin Stiftung».



HAUPTVERSAMMLUNG

Die Hauptversammlung fand am 23. Mai 2024 in der «Martin Stiftung» in Erlenbach statt. Ein Bewohner empfing uns mit einem Akkordeon-Ständchen. Vor dem statutarischen Teil wurden die Teilnehmenden durch den Arbeitsbereich geführt mit den Werkstätten, Schreinerei, Gärtnerei mit Blumenladen «zum Grünen Martin» und dem Tante-Emma-Laden «zum Feinen Martin». Die GGM-Mitglieder erhielten Einblick in die vielfältigen Tätigkeitsgebiete der über 130-jährigen «Martin Stiftung», welche gut 170 Menschen mit einer kognitiven Beeinträchtigung einen Wohn- bzw. Arbeitsplatz bietet.

Zu den Traktanden gehörte die Wahl des Vorstands, des Präsidenten und der Revisoren. Alle Bisherigen stellten sich zur Wiederwahl und wurden einstimmig für eine weitere Amtsdauer von vier Jahren gewählt. Der Jahresbeitrag wurde bei CHF 25.00 belassen.



FERIENAKTION

Die Ferienaktion 2024 war das Pilotjahr bei den neuen Gastgebern Aaron und Leann Szvoboda im «Lindenhof», Churwalden und im «Erlebacherhus» in Valbella. Die sechs Gruppen waren einmal mehr ausgebucht.

Der Gastgeberwechsel war gut vorbereitet. Im Juni war es so weit! Eine erste Gruppe reiste nach Churwalden und im Juli nach Valbella. Die Rückmeldungen

waren mehrheitlich positiv. Im engen Kontakt der Gastgeber mit Vorstandsmitglied Lisbeth Steiger konnten Probleme laufend gelöst und Abläufe verbessert werden. Die Kinderbetreuung der verschiedenen Altersgruppen ist ein wichtiger Teil der Ferienaktion und funktionierte nach Anlaufschwierigkeiten gut.

Das grosszügige Raum- und Freizeitangebot in beiden Häusern hat sich bewährt. Das schöne Sommerwetter hat vieles vereinfacht und die Kinder und Jugendlichen verbrachten viel Zeit draussen mit Ball- und anderen Spielen.



Als Dank für die Ferienaktion erreichten die GGM kunstvolle Zeichnungen und herzliche Dankesbriefe.

Die Gäste hatten grosse Freude an den vielfältigen Ausflügen wie Grill-Lunch, Mini-golf spielen oder baden. Der grosse Hit war die Fahrt zur Mittelstation des Rothorns. Sehr beliebt waren auch die Filmabende mit Popcorn.

Fazit des Pilotjahrs: Die Gäste verbrachten erholsame und abwechslungsreiche Ferien in der Region Lenzerheide.

Die Gastgeber und die GGM schauen positiv auf die Ferienwochen zurück. Die zu Beginn anspruchsvollen Herausforderungen des Gastgeberwechsels wurden bis zum Schluss der Ferienaktion gut gemeistert.

Aaron und Leann Szvoboda danken wir herzlich für die freundschaftliche Zusammenarbeit, das grosse Engagement, die Flexibilität und ihre Gastfreundschaft.

Sie werden für 2025 einige Anpassungen vornehmen und freuen sich sehr auf die zweite Ferienaktion mit den GGM-Gästen.

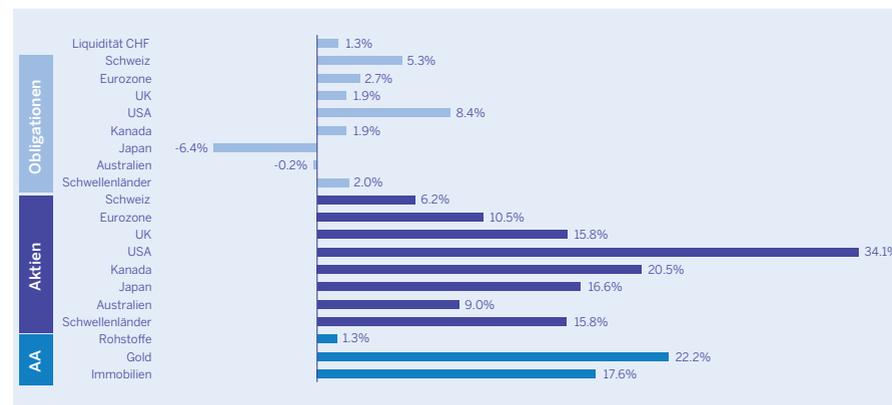


FINANZIELLES

Das Börsenjahr 2024 war ein Jahr der Rekorde und Widersprüche. Trotz wirtschaftlicher Unsicherheiten und schwankender Konjunktur verzeichneten viele Aktienmärkte neue Höchststände. Auch der Goldpreis stieg aufgrund sinkender Zinsen und geopolitischer Krisen auf neue Höhen und erreichte im Oktober 2024 einen Höchststand von US-Dollar 2'790 je Feinunze. Insgesamt war 2024 ein Jahr der Überraschungen und Erfolge, trotz der Volatilität und Unsicherheiten, die die Märkte prägten.

Im Jahr 2024 zeigte sich die Weltwirtschaft dynamisch und widerstandsfähig. Besonders in den USA fiel das Wachstum erfreulich aus. In der Schweiz zeigte sich die Wirtschaft aufgrund der Zuwanderung und der Diversifikation in hochtechnologische Wirtschaftszweige robust. Dank entschlossenem Vorgehen der Notenbanken hat sich die Inflation auf breiter Front zurückgebildet. Im Jahresverlauf näherte sich die Teuerung in vielen wichtigen Volkswirtschaften wieder dem Zielwert von 2 % an. Nicht nur in der Schweiz, sondern auch in den USA, der Eurozone, Grossbritannien und Kanada senkten die Notenbanken ihren Leitzins. Anlegerfantasien wurden zudem vom Boom der künstlichen Intelligenz (KI) beflügelt. Die Renditen von Staatsanleihen stiegen seit Jahresbeginn mehrheitlich, was die verbesserten Konjunkturaussichten und die gesunkenen Zinssenkungserwartungen widerspiegelt.

Die positive Entwicklung der Finanzmärkte wirkte sich bei den beiden Vermögensverwaltungs-Mandaten erfreulich aus. Die Vermögenszunahme bei der Zürcher Kantonalbank im Jahr 2024 betrug CHF 292'099 bzw. 8.99 % netto. Bei der Bank Avera lag das Plus bei CHF 145'537 bzw. 9.78 % netto. Der Anteil der Anlage-



Entwicklung der Anlageklassen 1. Januar bis 31. Dezember 2024 in CHF
Quelle: Zürcher Kantonalbank

klasse Aktien trug mit über 70 % zur Jahresrendite bei. Die Anlagestrategie «Ausgewogen» wird bei beiden Instituten unverändert weitergeführt.

Die Erfolgsrechnung der Gemeinnützigen Gesellschaft des Bezirkes Meilen schliesst per 31. Dezember 2024 mit einem Einnahmenüberschuss von CHF 161'442.57 ab. Die Ferienaktion zählt mit rund 66 % aller Ausgaben sowie die Unterstützungen für Private und Institutionen mit knapp 26 % zu den grössten Positionen. Auch im Jahr 2024 überwies uns die Bank Avera eine grosszügige Zuwendung von CHF 30'000.00 aus ihrem Jahresgewinn. Wir bedanken uns bei dieser Bank sehr herzlich für diesen wertvollen Beitrag.

Männedorf, im April 2025
Der Vorstand

Bilanz per 31. Dezember 2024

AKTIVEN	2024 [CHF]	2023 [CHF]
UMLAUFVERMÖGEN		
Postfinance	0.00	1'601.06
Zürcher Kantonalbank	3'124.43	2'024.82
Bank Avera	580.90	628.90
STWEG Leisibüelstrasse	1'093.59	859.44
Debitoren	3'645.00	0.00
Verrechnungssteuern	47'946.15	27'028.10
Total Umlaufvermögen	56'390.07	32'142.32
ANLAGEVERMÖGEN		
Zürcher Kantonalbank	3'202'200.00	3'239'711.18
Bank Avera	1'580'462.00	1'445'001.10
Darlehen	3'000.00	4'100.00
Archivraum Leisibüelstrasse	1.00	1.00
Total Anlagevermögen	4'785'663.00	4'688'813.28
Aktiven	4'842'053.07	4'720'955.60
PASSIVEN		
FREMDKAPITAL		
Transitorische Passiven	25.00	40'370.10
Total Fremdkapital	25.00	40'370.10
EIGENKAPITAL		
Kapital am 1. Januar	4'680'585.50	4'843'294.74
Erfolg	161'442.57	-162'709.24
Total Eigenkapital	4'842'028.07	4'680'585.50
Aktiven / Passiven	4'842'053.07	4'720'955.60

Erfolgsrechnung 2024

	2024 [CHF]	2023 [CHF]
ERTRAG		
Mitgliederbeiträge	16'700.00	18'100.00
Spenden	7'965.00	7'303.00
Spenden Institutionen	31'420.15	30'975.00
Bestandesveränderung Wertschriften	449'870.84	174'842.78
Total Ertrag	505'955.99	231'220.78
AUFWAND		
Unterstützungen	54'099.80	65'991.10
Beiträge an Institutionen	33'858.00	45'000.00
Ferienaktion	228'671.55	244'206.45
Sitzungen / Vorstand	10'925.10	10'044.50
Büro- und Verwaltungsspesen	5'298.05	5'954.15
Wertschriftenverwaltung	189.20	144.72
Vereinsbeiträge	270.00	470.00
Generalversammlung	10'305.95	8'026.70
Kosten Raum Leisibüelstrasse	464.72	385.10
Homepage	431.05	67.30
a.o. Aufwand	0.00	13'640.00
Total Aufwand	344'513.42	393'930.02
Zwischentotal Ertrag	505'955.99	231'220.78
Zwischentotal Aufwand	344'513.42	393'930.02
Erfolg	161'442.57	-162'709.24

Bericht der Revisoren an die Hauptversammlung der Gemeinnützigen Gesellschaft des Bezirkes Meilen, GGM

Als Revisoren der Gemeinnützigen Gesellschaft des Bezirkes Meilen, GGM haben wir die auf den 31. Dezember 2024 abgeschlossene Jahresrechnung im Sinne der gesetzlichen Vorschriften geprüft.

Wir haben festgestellt, dass

- die Bilanz und die Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen,
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist und
- bei der Darstellung der Vermögenslage und des Jahresergebnisses die gesetzlichen Bewertungsgrundsätze sowie die Vorschriften der Statuten eingehalten sind.

Es wird ein Ertragsüberschuss von CHF 161'442.57 ausgewiesen.

Das Eigenkapital der Gemeinnützigen Gesellschaft des Bezirkes Meilen beträgt am 31. Dezember 2024 CHF 4'842'028.07.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfungen empfehlen wir, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Die Revisoren

René Oriet Michael Meyer

Hombrechtikon, 11. März 2025

128

Bericht aus dem Bentzelheim, Herrliberg Wetzwil



Das Bentzelheim liegt idyllisch im ländlichen Weiler Wetzwil ob Herrliberg.

LEBEN IM BENTZELHEIM

Im Berichtsjahr 2024 war das Bentzelheim nach wie vor bis auf den letzten Platz besetzt. Die Familie Burger konnte somit ein weiteres tolles Jahr unter dem Dach des Bentzelheims erleben. Es wurde ersichtlich, dass die Nachfrage nach Familienplätzen bedeutend höher war als das Angebot. Der Stiftungsrat ist darüber sehr erfreut, dass ein vielfältiges Zuhause für unterschiedlichste Menschen angeboten werden kann.

AUS DEM STIFTUNGSRAT

Der Stiftungsrat beschäftigt sich im vergangenen Jahr vor allem mit diversen Bauvorhaben.

Die Schule, die in direkter Nachbarschaft zu unseren Liegenschaften liegt, hat ihre Bautätigkeit abgeschlossen, was noch Bereinigungen entlang der Grenzen notwendig machte. Weiter hatte der Stiftungsrat noch grössere Abklärungen im Zusammenhang mit der Scheune zu tätigen. Das ganze Leitungsnetz musste überprüft werden. Nicht mehr benutzte Leitungen mussten rückgebaut oder fachgerecht verschlossen werden. Wo nötig, wurden neue Leitungen eingebaut. Das Neben- und Garagengebäude konnte ordentlich an die Siedlungsentwässerung angeschlossen werden. Die Scheune wurde statisch überprüft. Anschliessend wurden noch einige Reparaturarbeiten und weitere der Sicherheit dienende Arbeiten an der Scheune ausgeführt. So zeigt sie sich jetzt in einem guten Zustand.



Das Bentzelheim
mit der Scheune.

Die Arbeiten an der Wendeschleife und den Belagsflächen vor der Scheune wurden gemäss den Abmachungen mit der Gemeinde abgeschlossen und werden nun wieder rege benutzt. Der Stiftungsratspräsident Hans Bachmann bedankt sich an dieser Stelle beim Gemeinderat von Herrliberg, der dieses Projekt grosszügig unterstützt hat.

Auch die Pachtlandflächen konnten nach dem Bauabschluss der Lindenstrasse wieder an die Pächter zurückgegeben werden.

Das letzte Problem, das noch geklärt werden muss, ist das wilde und unerlaubte Parkieren auf Kulturland und Flurstrassen. Dann kann auch das Strassenprojekt als abgeschlossen betrachtet werden.

Der Kontakt mit der Familie Burger wurde auf eine gute Art gepflegt. Hans Bachmann als Stiftungsratspräsident bedankt sich bei allen Stiftungsratskolleginnen und

-Kollegen für das überaus grosse Engagement, besonders auch für den konstruktiven und intensiven Austausch.

FINANZEN

Die Stiftungsrechnung 2024 schliesst bei einem Aufwand von CHF 41'270.58 und einem Ertrag von CHF 73'734.55 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 32'463.97 ab. Die Bilanz weist Aktiven und Passiven von je CHF 1'501'962.78 aus. Wegen des Ertragsüberschusses erhöht sich das Stiftungskapital auf CHF 1'495'342.88. Die liquiden Mittel betragen per 31.12.2024 CHF 384'661.78 (Vorjahr CHF 332'191.46).

Das Wohnhaus Bentzelheim ist ganzjährig vermietet. Mieterin dieser Liegenschaft ist die Stiftung «Gott hilft» aus Zizers. Sie hat darin eine Grossfamilie installiert, die mit fünf eigenen und mehreren Pflegekindern das Haus dem ursprünglichen und gewünschten Zweck zugeführt hat.

Die Investitionskosten für den Umbau und die Renovation der Liegenschaft in den Jahren 2018 bis 2020 betragen CHF 610'633.90 und sind aktiviert worden. Im Jahr 2024 wurde gemäss Beschluss des Stiftungsrates nach 2020 eine weitere Abschreibung von CHF 20'000 vorgenommen. In der Bilanz erscheint daher für die Renovationskosten ein Restwert von CHF 510'000.00.

Herrliberg-Wetzwil, im März 2025
Der Stiftungsrat

Kontakt

VORSTAND

Philipp Huser	Präsident	Rigiweg 10 8708 Männedorf
Silvia Schneeberger	Vizepräsidentin	Weidächerstrasse 56 8706 Meilen
Martin Meyer	Finanzvorstand	Bölstrasse 71C 8704 Herrliberg
Lisbeth Steiger	Ferienaktion	Dorfstrasse 44E 8712 Stäfa
Denise Abderhalden	Projekte	Hasenackerstrasse 24 8708 Männedorf
Rolf Bär	Aktuar	Austrasse 21 8604 Volketswil
Rolf Häusler	Mitgliederdienste	Oberer Gubel 10 8645 Jona

EHRENMITGLIEDER

Dieter Binkert, Dr. med.

Zürich

Jean Muggler

Männedorf

Laurent P. Mueller

Baar

KONTAKT

Gemeinnützige Gesellschaft
des Bezirkes Meilen
Postfach
8708 Männedorf

info@ggmeilen.ch
www.ggmeilen.ch

SPENDENKONTO

Zürcher Kantonalbank:
CH97 0070 0112 7002 9252 8